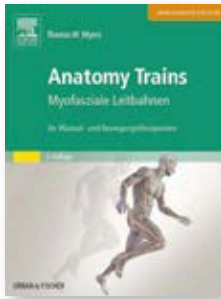


FASZIEN



**Standardwerk** > Über kein „Organ“ wird zurzeit mehr diskutiert als über Faszien. „Anatomy Trains“ nimmt sich dieses Themas an. Praxisnah und verständlich erläutert Thomas Myers das

Fasziennetz mit den zwölf Leitbahnen des Bewegungsapparats. Neu in der dritten Auflage ist ein Kapitel zur Ganganalyse.

Auf aktuelle, wissenschaftlich fundierte Studien und praktische Erfahrungen gestützt, hat der Autor ein Standardwerk erarbeitet, in dem er Manual- und Bewegungstherapeuten das hochkomplexe Netzwerk der Faszien beschreibt. Zahlreiche praktische Beispiele für Therapie und Training ergänzen das Konzept. Außerdem gibt der Autor wertvolle Hinweise für Befund und Behandlung und ergänzt sie durch Beispiele mit Bildmaterial.

Der Leser benötigt bei den Beschreibungen der Behandlungstechniken ein gutes Vorstellungsvermögen, da die Grafiken hier zum Teil eingespart wurden. Das Buch lebt von Interaktionen mit vielen Verweisen auf eine zugehörige englischsprachige Webseite, die weiterführende Videos und Anschauungsmaterial bietet. Hält man das englischsprachige Werk nicht in den Händen, gestaltet sich die Anmeldung auf der Seite etwas schwierig.

Der an Faszien Interessierte findet in dieser Auflage ein sehr anschauliches Standardwerk mit vielen praktischen Beispielen, das Wissenslücken zu dem Thema schließen kann.

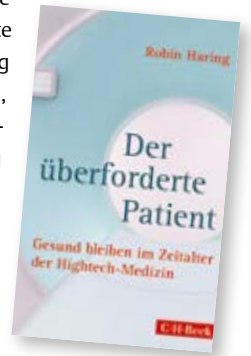
*Franziska Hanke, Sportwissenschaftlerin (MSc), Physio- (BSc) und Manualtherapeutin aus Malsch*

T. W. Myers  
**Anatomy Trains**  
 3., überarb. Auflage  
 Elsevier Verlag 2015, 352 S., 59,99€  
 ISBN 978-3-437-56733-9



REINGELESEN

**Noch gesund oder schon krank?** > Macht uns Hightech-Medizin wirklich gesünder? Welche Folgen hat die zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitsmarkts für Patienten? Was bedeuten Begriffe wie Epigenetik oder individualisierte Medizin? Antworten auf diese Fragen gibt der Demograf und promovierte Epidemiologe Robin Haring in diesem Buch. Sachlich, kritisch und locker erläutert er die Entwicklung der Hightech-Medizin von der Entschlüsselung des menschlichen Genoms bis zu neuen medizintechnischen Innovationen, die wie Science-Fiction klingen. Er zeigt dabei, wie leistungsfähig Hightech-Medizin sein kann, und deckt gleichzeitig auf, wo ihre Grenzen liegen. Mit neuen Diagnoseverfahren wie der Genanalyse oder den Messungen spezifischer Biomarker spüren Ärzte Anomalien und Auffälligkeiten auf, die früher verborgen geblieben wären. Oft führt das zu Überdiagnosen sowie zu Verunsicherung und Ratlosigkeit auf Seiten des Patienten. Harings Buch ist Aufklärung und Navigationshilfe durch den „Dschungel Gesundheitssystem“ zugleich. Es ist hochaktuell, spannend und leicht verständlich und richtet sich daher auch an medizinische Laien.

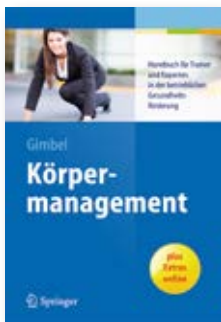


*Gisela Roos, Physiotherapeutin aus Hamburg*

R. Haring  
**Der überforderte Patient**  
 Beck Verlag 2014, 203 S., 14,95€  
 ISBN 978-3-406-66706-0



BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG



**Fit für die Arbeit** > In immer mehr Firmen, Betrieben sowie der Verwaltung werden das betriebliche Gesundheitsmanagement oder die betriebliche Gesundheitsförderung etabliert. Auch für Physiotherapeuten

ist der Bereich interessant. Das kompakte Handbuch „Körpermanagement“ bietet erste Eindrücke zu den Themen Sport- und Ernährungsphysiologie und zu Trainingsmethoden, um die Leistungsfähigkeit von Kunden und Mitarbeitern zu steigern.

Das Buch beinhaltet pro Themengebiet ein Kapitel zur Anatomie und Physiologie sowie zu diagnostischen Verfahren und Trainingsmöglichkeiten. Viele praktische Beispiele veranschaulichen die Informationen.

Da das Buch für Physiotherapeuten, Fitnesstrainer, (Sport-)Mediziner und Experten der betrieblichen Gesundheitsförderung geschrieben ist, gibt es besonders in den Kapi-

teln zur Physiologie und Anatomie am Anfang eines jeden Themengebiets viel bekanntes Fachwissen. Die Hintergrundinformationen fasst der Autor aber kurz und knapp zusammen und erklärt sie gut. Ein besonderes Highlight ist das Kapitel zum „inneren Schweinehund“. Hier erläutert Bernd Gimbel die Daseinsberechtigung dieses lästigen „Haustiers“ und den Umgang mit ihm. Ein weiteres Highlight ist das Zusatzmaterial im Internet. Auf 49 Seiten ist vom Anamnesebogen bis zu verschiedenen Tests mit dazugehörigen Referenzwerten und Übungen alles aufgeführt.

Ein empfehlenswertes Handbuch für alle, die sich mit betrieblicher Gesundheitsförderung auseinandersetzen wollen.

*Barbara Crombach, Physiotherapeutin, Manualtherapeutin und Erwachsenenbildung, MA, aus Bochum*

B. Gimbel  
**Körpermanagement**  
 Springer Verlag 2014, 349 S., 44,99€  
 ISBN 978-3-662-43643-1



**LESEREMPFEHLUNG**

Hat Sie ein Buch so bewegt, dass Sie es Ihren Kollegen empfehlen wollen? Dann schreiben Sie uns: **physiopraxis@thieme.de**. Die besten Tipps belohnen wir mit einem Platz in physiopraxis.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.